

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

einseitig.

zweispaltig.

(Mehrsplattige Anzeigen sind nur zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher« und »Künftig erscheinende Bücher«.)

dreispaltig.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[14793] Wir versanden folgendes Cirkular:
Braunschweig, den 1. März 1887.
P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, daß infolge gegenseitiger Übereinkunft Herr Georg Wiegandt mit dem heutigen Tage aus der bisher von uns gemeinsam geführten Verlagsbuchhandlung

C. A. Schwetschke & Sohn
(Wiegandt & Appelhans)

sowie aus der mit der Handlung verbundenen Buchdruckerei unter der Firma Wiegandt & Appelhans ausscheidet.

Beide Geschäfte gehen dadurch mit allen Aktivis und Passivis in den alleinigen Besitz des Herrn Eugen Appelhans über, der Ihnen über die Fortführung derselben nachstehend Mitteilung machen wird.

Hochachtungsvoll

Georg Wiegandt.
Eugen Appelhans.

Georg Wiegandt hört auf zu zeichnen:

C. A. Schwetschke & Sohn
(Wiegandt & Appelhans).

Eugen Appelhans hört auf zu zeichnen:

C. A. Schwetschke & Sohn
(Wiegandt & Appelhans).

Braunschweig, den 1. März 1887.

P. P.

Wie Sie aus dem vorstehenden Cirkular zu ersehen belieben, ist durch den Austritt des Herrn Georg Wiegandt die Verlagsbuchhandlung C. A. Schwetschke & Sohn sowie die mit derselben verbundene Buchdruckerei in meinen alleinigen Besitz übergegangen.

Ich werde die Verlagshandlung mit Wahrung der alten bewährten Geschäftsgrundsätze in unveränderter Weise unter der Firma

C. A. Schwetschke & Sohn
(E. Appelhans),

die Buchdruckerei dagegen unter eigener Namensfirma

Eugen Appelhans

fortführen.

Für beide Geschäfte habe ich meinem bewährten Mitarbeiter Herrn Fritz Pfennigstorff Prokura erteilt.

Mit der Bitte, das beiden Firmen bewiesene Vertrauen denselben auch fernerhin erhalten zu wollen, zeichne ich, die nachstehenden Unterschriften Ihrer gefälligen Kenntnisnahme empfehlend

Mit vorzüglicher Hochachtung

Eugen Appelhans.

Eugen Appelhans wird zeichnen:

C. A. Schwetschke & Sohn
(E. Appelhans).

Fritz Pfennigstorff wird zeichnen:

ppa. C. A. Schwetschke & Sohn
(E. Appelhans)

Fritz Pfennigstorff.

[14794] P. P.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch mitzuteilen, daß ich mich entschlossen habe, den Verkauf buchhändlerischer Geschäfte, sowohl Sortiment wie auch Verlag, zu vermitteln.

Wohl wissend, daß eine solche Vermittelung zunächst und ganz wesentlich auf vollem Vertrauen beruht, so glaube ich doch durch meine Persönlichkeit hierfür jede Garantie bieten zu können. Ich werde meine Bedingungen, nach Abschluß eines Verkaufes, äußerst billig stellen, und hoffe bei Entgegenkommen meiner Herren Kollegen mir erteilte Aufträge stets zufriedenstellend ausführen zu können.

Um zu vermeiden, daß so viele Anfragen und Angebote seitens der Herren Kommissionäre ohne Antwort bleiben, erkläre ich ausdrücklich, daß, obgleich selbst Besitzer eines Kommissionsgeschäftes, „ich niemals den durch meine Vermittelung entstandenen neuen Geschäftsinhaber als Kommittenten annehmen werde.“

Somit glaube ich auch die Herren Kommissionäre auffordern zu dürfen, mir die ihnen zugehenden Anfragen bezüglich Geschäftsverkäufe, ohne jedes Bedenken, zu übergeben.

In der Hoffnung, bald im stande sein zu können, einige Verkäufe zu vermitteln, sehe ich geneigten Aufträgen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, März 1887.

Wilhelm Mauke.

Verkaufsanträge.

[14795] Für eine wissenschaftliche Fachzeitschrift mit 3000 *M* Reingewinn pr. anno wird ein Käufer gesucht. Gebote sub R. P. 10613. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14796] In einer Mittelstadt der Provinz Brandenburg ist eine seit beinahe 50 Jahren bestehende, bestens renommierte Buchhandlung mit guter, treuer Kundschaft, ansehnlichen Kontinuationen, Lesezirkel, Leihbibliothek etc. zu verkaufen. Umsatz 26—27 000 *M* mit 4000 *M* Reingewinn. Forderung für Firma und Kundschaft, die gesamte elegante Einrichtung, sowie für die Leihbibliothek von 3800 Bänden, fortgeführt bis auf die neueste Zeit, 14 000 *M*. Die übrigen effektiven Werte nach Inventur u. nach Auswahl des Käufers. — Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig.

Berlin.

Elwin Staudé.

[14797] Ein schönes, sehr ausdehnungsfähiges Groß- und Detailgeschäft der Papeteriebranche, in der besten Lage einer größeren Stadt der Schweiz, ist wegen andauernder Kränklichkeit des Inhabers unter günstigen Konditionen zu verkaufen oder auch der Leitung eines tüchtigen Associés zu überlassen.

Off. unter Chiffre STR. 41. postlagernd Berlin P. A. 28.

[14798] Eine Sortimentsbuchhandlung in größerer und verkehrreicher Stadt des nördl. Deutschlands ist zu einem sehr mäßigen Preise käuflich zu übernehmen. Näheres sub F. 10487. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[14799] Ein Sortimentgeschäft mittleren oder kleineren, aber ausdehnungsfähigen Umfangs, wird unter günstigen Bedingungen gegen Anzahlung zu erwerben gesucht, am liebsten in einer größeren Stadt Österreichs oder Süddeutschlands gelegen.

Offerten sub S. Z. 1911. durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig erbeten.

[14800] Ein erfahrener Buchhändler sucht ein nachweislich rentables, angefehenes Sortiment- od. Verlagsgeschäft sofort oder später käuflich zu erwerben. — Disponibles Kapital z. B. 25 000 *M*. — Nur Offerten aus Süd- oder Mitteldeutschland sind unter A. R. 10754. durch die Exped. d. Bl. erbeten. — Strengste Diskretion.

[14801] Ich suche für einen befreundeten jungen Kollegen ein solides, lebhaftes Sortimentgeschäft in Mittel- oder Süddeutschland, womöglich in der Nähe von Frankfurt a/Main, mit einem Umsatz von 30—50 000 *M* zu kaufen. Anerbietungen, denen verschwiegenste Behandlung zugesichert wird, erbitte ich unter F. O. 904.

Leipzig.

R. F. Kochler.

Fertige Bücher.

[14802] Als Schulprämie

dürfte kaum ein Buch geeigneter sein als das soeben in der Lieferungs Ausgabe vollständig gewordene:

Physikalische Bilder

von

Dr. Wilh. Schütte,

Professor an der Realschule in Stralsund.

Mit 47 Holzschnitten und einer Farbendrucktafel.

gr. 8°. 400 Seiten. Eleg. kart. 4 *M*; in Leinwand mit Goldpressung 4 *M* 50 *S*.

Bar mit 33 1/3 % und 7/6.

Gleichzeitig ein vorzügliches Hausbuch, welches sich bei den verschiedensten Gelegenheiten zum Geschenk eignet.

Bitte zu verlangen; à cond. jedoch mäßig.

Leipzig, März 1887.

G. Strübig's Verlag.

Für bayerische Handlungen.

[14803]

Soeben erschien:

Die Kehrseite der Münze.

Erwiderung

auf den I. Theil der Brochüre:

„Beleuchtung der Verhandlungen der bayerischen Generalsynode von 1885 in 3 Punkten. Nürnberg 1887, Lohé.“

2 Bogen. 8°. Brosch. 40 *S* mit 25 %.

Unverlangt versende nichts.

München, 20. März 1887.

Christian Kaiser.